

Video überzeugt die Jury

Hohe Auszeichnung: Am Sonntag hat der Maulbronner Kammerchor einen weiteren Preis erhalten.

VON CAROLIN BECKER

MAULBRONN/CORK. Der Maulbronner Kammerchor hat die Liste seiner Wettbewerbserfolge auch in der Corona-Zeit um einen bedeutenden Preis verlängert. Beim Cork International Choral Festival wurde das Vokalensemble jetzt in der Kategorie „Gemischte Chöre international“ ausgezeichnet. Festival und Wettbewerb wurden online ausgetragen.

Die Veranstaltung in Irland genieße in Chorkreisen seit Jahrzehnten einen ausgezeichneten Ruf, sagt Benjamin Hartmann, der Leiter des Maulbronner Kammerchors. Umso mehr hätten sich die Sänger gefreut, dass statt einer Pandemie-bedingten Absage die Möglichkeit ins Leben gerufen worden sei, ein Video einzuschicken. Um Material verlegen war der Kammerchor nicht.

„Wir haben noch kurz vor dem Lockdownlight im Herbst 2020, schon unter sehr strengen Hygienebedingungen, im Kloster in Zusammenarbeit mit den Klosterkonzerten ein Video produziert“, berichtet Hartmann vom Dreh in verschiedenen Räumen des Weltkulturerbes, für den das Vokalensemble mit einer professionellen Produktionsfirma zusammengearbeitet habe. „Immortal Bach“ von Knut Nystedt sei dabei in Ton und Bild festgehalten worden, wobei eine Art klassisches Musikvideo entstanden sei. Das ausgewählte Stück zeichne sich durch sphärische Klänge aus, die mit Corona-Abständen wesentlich besser zu realisieren seien als schnelle, betont rhythmische Strukturen. Musik verbinde sich dank einer ausgeklügelten Choreografie mit Architektur, was unter anderem eine große Stärke des Beitrags ausmache.



Szene aus dem Video, das im Herbst 2020 im Kloster Maulbronn entstanden ist.

Foto: Screenshot

Der Lohn sei Platz drei, wobei laut Benjamin Hartmann die Juroren nur einen chinesischen Jugendchor und einen türkischen Jazzchor noch höher bewertet hätten, die beide mit einem starken Live-Eindruck hätten punkten können.

Live gemeinsam miteinander singen – diese Chance habe der Kammerchor letztmals im Herbst gehabt. Seither sei über digitale Plattformen geprobt worden. Auch die aktuelle Arbeit am Programm, das die Phänomene Nähe, Distanz, Verlassenheit musikalisch ausleuchte, finde online statt. Noch sei die Entscheidung darüber nicht gefallen, ob das im Rahmen der Klosterkonzerte geplante A-cappella-Konzert stattfinden und ob ein für Juni vorgesehenes Probenwochenende in Präsenz über die Bühne gehen könne. „Wir hoffen sehr darauf“, sagt Benjamin Hartmann.

Der Wettbewerbserfolg beim Cork International Choral Festival könne nun in mehrfacher Hinsicht Auftrieb geben. Zum einen habe das auf etlichen Plattformen gestreamte Finale des Wettbewerbs am Sonntagabend, bei dem die potenziellen Preisträger per Zoom-Link die Möglichkeit der Interaktion erhielten, den Chor zusammengeschweißt. „Das gemeinsame Mitfiebern war etwas ganz Besonderes“, blickt Benjamin Hartmann auf einen Abend voll geteilter Begeisterung zurück. Zum anderen freue er sich über die große Reichweite des Videos, das von Vokalensembles aus der ganzen Welt gesehen worden sei und das beispielsweise über YouTube weiterhin abgerufen werden könne.

- <https://youtu.be/P72KhZtR09U>
<http://www.maulbronner-kammerchor.de>